

Die Risikobeurteilung gemäß EU-Maschinenrichtlinie (aus Sicht der Konstruktion)

Täglich werden neue Produkte entwickelt und in Verkehr gebracht. Der Gesetzgeber fordert, dass ausschließlich sichere Produkte auf den Markt kommen. Die Risikobeurteilung ist eine wichtige Voraussetzung für den Konstrukteur, sein Produkt in Bezug auf mögliche Gefahren sicher zu bewerten und weiterzuentwickeln. Mit einer strukturierten Vorgehensweise und systematischen Umsetzung der Risikobeurteilung leistet der Konstrukteur einen wichtigen Beitrag, dass das Produkt richtlinienkonform ist.

Inhalte

- Rechtliche Grundlagen/Anforderungen zur Risikobeurteilung
 - Risikobeurteilung als Bestandteil des CE-Konformitätsnachweises
 - Überblick der nach DIN EN ISO 12100 geforderten Inhalte für die Risikobeurteilung
 - Festlegungen der Grenzen
 - Ermittlung von möglichen Gefahren
 - Bewertung von Gefahren
 - Risikominderung in drei Schritten nach DIN EN ISO 12100
 - Dokumentation der Risikobeurteilung auf Basis des ISO/TR 14121-2
 - Nutzung von weiteren Quellen für die Risikobeurteilung
 - Exemplarische erste Schritte einer Risikobeurteilung anhand eines Beispielproduktes
-

Ihr Nutzen

- Sie wissen, welche Bedeutung die in vielen Richtlinien geforderte Risikobeurteilung für Ihre Konstruktion hat.
- Sie wissen, wie die Risikobeurteilung normenkonform durchgeführt wird.
- Sie lernen Quellen kennen, die für die Inhalte der Risikobeurteilung nutzbar sind.

Zielgruppe

Maschinenbauingenieure, -techniker und Konstrukteure mit Praxiserfahrung. Der Praxis-Workshop ist für Teilnehmer aus allen technischen Bereichen geeignet und empfiehlt sich für alle, die mit der Umsetzung von CE-Vorgaben betraut sind.

Seminarleitung

Dozent/in tecteam
Bildungsinstitut

Dauer

1 Tag (8:30 – 16:00 Uhr)

Kosten

Auf Anfrage

Termine

<https://tecteam.de>



**Bildungsinstitut für Technische
Kommunikation GmbH**

Antonio-Segni-Str. 4
44263 Dortmund

Tel.: 0231 557142-0
Fax: 0231 557142-50

bildung@tecteam.de
<https://tecteam.de>